

## UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### INFORMATIONSTECHNIKER-HANDWERK

Informationselektroniker/in SW Bürosystemtechnik (12193-01)

Informationselektroniker/in SW Geräte- und Systemtechnik (12193-02)

---

#### 1 Thema der Unterweisung

Multimediale Vernetzung

*Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung für die Berufe-Nummer 12193-02.*

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

**Anmerkung:** Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden

#### 3 INHALT

**Zeitanteil**

##### 3.1 Kunden beim Auswählen von Systemen beraten

30 %

- Kunden über Systemvielfalt, Technologie und deren Anwendung beraten
- Eigenschaften sowie Einsatzbereiche abklären, Vorgehensweise festlegen
- Kostenaufwand ermitteln und absprechen
- Auftragsunterlagen und Kundenanforderungen prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten abstimmen
- Anlagenpläne nach Kundenanforderung anfertigen
- Arbeitsplanung und Materialliste erstellen

3.2	<b>Vernetzung bei Kunden installieren und prüfen</b>	40 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Funktionsweisen unterschiedlicher Komponenten der Consumer Elektronik sowie die Übertragung von Audio-, Bild- und Videoinformationen überprüfen</li><li>▪ Codecs und Formate bearbeiten und konvertieren</li><li>▪ Medienserver anschließen und einrichten, Medienbibliothek erstellen und verwalten</li><li>▪ Streaming von Mediadaten testen</li><li>▪ Checklisten und Dokumentation erstellen</li><li>▪ Datensicherheit beachten und Cloud-Systeme anwenden</li></ul>	
3.3	<b>Fehlersuche und Kunden einweisen</b>	30 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Geräte- oder Systemfehler eingrenzen und beheben</li><li>▪ Anlagendokumentation überarbeiten</li><li>▪ Kurzbedienungsanleitungen erstellen und Kunden in die Anlage einweisen</li></ul>	
		<hr/> <b>100 %</b> <hr/>

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
  - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
  - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
  - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Arbeitsauftrages vorbereiten
  - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
  - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
  - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Qualitätsmanagement
  - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
  - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes